

Chin Meyer

„Die Erotik des Geldes“ Lustspiel um Luxus und Lastschrift

Chin Meyer zieht dem Geld die Hosen aus und zeigt, was übrigbleibt, wenn Geld sich nackig macht oder in Flagranti erwischt wird. Stilvoll, immer am Puls der Zeit und musikalisch wertvoll surft der Großmeister des Humor-Investments durch die Welt des großen und des kleinen Geldes – und durch unser Traumland der Liebe und Erotik.

Darf es etwas Steuervermeidung an karibischen Stränden sein? Homo-Fiskal-Erotische Verbindungen, wenn Menschen und Geld eine unheilige Allianz eingehen? Oder Steuer-Sparmodelle zum Selberbasteln? Als Finanz-Coach der etwas anderen Art findet Chin Meyer Geld-Tipps, die sich gewaschen haben – im wahrsten Sinn des Wortes.

Er ergründet die wahren Wurzeln von „Samen-Kapital“ (Seed Capital), den Return on Investment von Kindern und erklärt, warum Männer finanziell mehr von Emanzipation haben als Frauen. Ob es um die Erotik des Leerverkaufs geht oder einen praktischen Leitfaden zum „Hochschlafen“ – Chin Meyer findet die schlüpfrigen Aspekte unserer Sucht nach Besitztümern und verwandelt sie in Gleitgel gekonnter Unterhaltung. Dass er wie nebenher auch noch fantastisch singt, versteht sich von selbst.

Wie es bei einem guten One-Night-Stand(-Up) sein sollte, endet der Abend mit einem musikalisch-finanziellen Orgasmus. Versprochen!

PS: Chin Meyer ist nicht käuflich – aber man kann ihn mieten